

PROJEKTSTEUERUNG						
PROJEKT: Teil-Ersatzneubau Krankenhaus Aichach						
THEMA: Bewertungskatalog Green Hospital						
Kriterium gemäß Maßnahmenkatalog Green Hospital Initiative Bayern					Bepunktung 1 = wird nicht erfüllt; 5 = wird komplett erfüllt	
1.	Berücksichtigung von Standortfaktoren	1	2	3	4	5
1.1.	Minimierung des Grundflächenverbrauchs u. a. durch kompakte Baukörper, optimiertes Flächenmanagement (z.B. multifunktionelle Raumnutzungen)				5	Schaffung eines kompakten Baukörpers mit optimierten Flächenverhältnissenwerten. Vorhaltung flexibler Nutzungseinheiten zur multifunktionalen Belegung. Optimierung der Betriebsabläufe zur Entlastung Personal/Patient
1.2.	Optimale Verwertung des Sonnenlichts				4	Fensterbänder an der Außenfassade, Geringe Brüstungshöhe für maximale Belichtung und angenehme Sichtverbindung des Liegendläger zum Außenraum. 2. Große Lichthöhe zur Belichtung des Baukörpers im Innern über alle Geschosse. Flurverbindung generell mit Anschluss an die Außenfassade
1.3.	Vermeidung von Bodenversiegelungen				4	Reduzierung auf das unbedingt erforderliche Maß, Versickerungsöffene Beläge für Steilplätze und Feuerwehrzufahrten, optimiertes Erschließungskonzept
1.4.	Versickerung des Niederschlagswassers vor Ort				3	Das anfallende Regenwasser der versiegellten Fläche des Personalparkplatzes wird in eine beidseitig angeordnete Muldenrinne versickert. Eine Versickerung des Niederschlagswassers des gesamten Bauvorhabens vor Ort ist wegen des ungünstigen Versickerungswertes nicht mit vertretbarem Aufwand möglich.
1.5.	Naturschutzgerechte Außenanlagen, (z. B. Biotope, Gärten mit geschützten, nicht gesundheitsgefährdenden Pflanzen)				5	Umfangreiche Maßnahmen zur Eingriffsminderung, Realisierung von Ausgleichsflächen auf dem Grundeck, naturnahe Hecken- und Gehölzpflanzung, naturnahe extensiv Wiesenansaaten, Biotop-Lehnpfad, Dachbegrünung mit Magerrasenansaaten, Medizinalpflanzensichtungsarten, Verwendung von geschützten Pflanzarten (Wildobst, Salme, Wiesenansaaten, Magerrasenansaaten an Böschungen), Verwendung von autochthonem Saat- und Pflanzgut
1.6.	Einbindung des Krankenhauses in vorhandene, regionale Versorgungsstrukturen (z. B. Standortwahl nach verfügbaren öffentlichen Verkehrsmitteln)				5	optimale Anbindung an bestehende Infrastruktur, keine zusätzliche öffentliche Erschließungsmaßnahmen

PROJEKTSTEUERUNG						
SPM Projektmanagement						
PROJEKT: Teil-Ersatzneubau Krankenhaus Aichach THEMA: Bewertungskatalog Green Hospital						
ERSTELLT AM: 04.02.2014						
Bepunktung					Bemerkung / Erläuterung zur Bepunktung	
Kriterium		1 = wird nicht erfüllt; 5 = wird komplett erfüllt				
gemäß Maßnahmenkatalog Green Hospital Initiative Bayern		1	2	3	4	5
2. Anforderungen an Bauwerk und Gebäudestruktur						
2.1.	Flexible Baukonstruktion bzw. Grundrisse				5	Flexible Baukonstruktion durch Konstruktionsraster 7,50m (Stahlbetonsteiltabauweise) Innenwände in Trockenbauweise , Erweiterungsfähige Konstruktion (Microverweiterung) auf einer Ebene, sowie Aufstockbarkeit des Gebäudes (Makroverweiterung) bautechnisch gegeben.
2.2.	Intelligente Fassaden-/Fensterkonstruktionen zur Verhinderung von Wärme- und Kälteverlusten („Passivhaus“-Gebäudestandard, Isolierung mit umweltverträglichen Dämmstoffen, integrierte Solarmodule, Dreifachverglasung der Fenster)			4	4	Isolierverglasung als 3-Fach-Verglasung, Unterschreitung des EnEV-Standard, Jalousien mit tageslichtabhängiger Steuerung, Vorrangsschaltung des Sonnenschutzes bei Untersuchungen durch Personal
2.3.	Tageslicht in Fluren zur Reduzierung künstlicher Beleuchtung				5	Grundsätzliche Anbindung der Flüre an Fassade und Lichthöhe zur Reduzierung künstlicher Beleuchtung und Orientierung im Gebäude.
2.4.	Patientengruppenspezifische Milieugestaltung (z.B. bei Demenzkranken Vermeidung von Klarglastüren)				5	Generell freundlich gestaltete Aufenthaltsbereiche in hellen Farbtönen, größtmöglicher Außenbezug patientenspezifischer Räume. Kurze und eindeutige Wegebeziehungen für den Patienten, eindeutige Trennung zwischen öffentlichen und nichtöffentlichen Bereichen mit Reduzierung von Wegekreuzungen, Kinderspielcke.
2.5.	Regelmäßige Kontrolle evtl. Wärmeverluste (Thermographie)					
2.6.	Betonkernaktivierung inklusive Niedertemperaturanlagen		2			Betonkernaktivierung ist nicht geplant. Betonkernaktivierung über Niedertemperaturheizung ist ökologisch sinnvoll, wenn damit die Effizienz von z.B. Wärmepumpen oder Brennwertkesseln erhöht wird. In diesem Vorhaben wird über Fernwärme aus Biomasse geheizt, was mit einem sehr geringen Primärenergiefaktor verbunden ist. Eine Betonkernaktivierung würde keine zusätzliche CO2-Einsparung bewirken.

PROJEKTSTEUERUNG

PROJEKT: Teil-Ersatzneubau Krankenhaus Aichach
 THEMA: Bewertungskatalog Green Hospital

SPM Projektmanagement

ERSTELLT AM: 04.02.2014

Kriterium gemäß Maßnahmenkatalog Green Hospital Initiative Bayern		Bepunktung					Bemerkung / Erläuterung zur Bepunktung (Planungsinhalte)	
		1 = wird nicht erfüllt; 5 = wird komplett erfüllt						
2.7.	Attraktives Design - sofortige Identifizierung des Bauwerks als Green Hospital			1	2	3	4	5

Großzügige
Erlebbare Dachflächen
Begrünete Innenhöfe von allen

Ansprechende Gestaltung der Außenfassade.
Fensterbandfassaden mit vorgehängten Holzschiebeelementen,
mit Terrassen und Intensivbegrünung, Dachaufsichten mit Extensivbegrünung.
Geschlossen über direkte Anbindung bzw. Flure erlebbar.

PROJEKTSTEUERUNG

PROJEKT: Teil-Ersatzneubau Krankenhaus Aichach
THEMA: Bewertungskatalog Green Hospital

SPM Projektmanagement

ERSTELLT AM: 04.02.2014

Kriterium gemäß Maßnahmentkatalog Green Hospital Initiative Bayern		Bepunktung					Bemerkung / Erläuterung zur Bepunktung (Planungsinhalte)	
		1 = wird nicht erfüllt;	2	3	4	5		
3.	Energieversorgung							
3.1.	Optimierung der Heizungs-, Klimate- und Lüftungsanlagen (einschließlich Wärmerückgewinnung sowie Pumpen mit Frequenzumrichtern)					5	Sämtliche Heizungs-, Klimate- und Lüftungsanlagen werden mit effizienter und energiesparender Technik ausgestattet. Die zentralen Lüftungsanlagen verfügen über Wärmerückgewinnung (Flächenwärmeüberträger). Die Zuflusströme werden über adiabate Beheizung der Abfluß (nur Einsatz von Wasser) vorgenommen, was eine erhebliche Reduzierung der Kälteleistung und damit des Elektroenergieeinsatzes bewirkt. Alle Pumpen werden als Hocheffizienzpumpen mit signifikant niedrigem Stromverbrauch ausgelegt. Alle Ventilatoren der Lüftungsanlagen sind drehzahlregelbar, entweder über Frequenzumformer oder EC-Technologie. Die Kälteerzeugung erfolgt über magnetgetriebene, ölfreie Turbokompressoren, die auf dem Markt verfügbare Technik.	
3.2.	Einsatz von Anlagen zur Nutzung regenerativer und am Standort verfügbarer Energien (z. B. Geothermie, Solarthermie, Photovoltaik, Windkraft, Holzbrennstoffe, Biogas, Wasserkraft)					5	Holzbrennstoffe durch Wärmebezug von der BWA.	
3.3.	Anschluß an FernwärmeverSORGUNG (nur auf Basis ökologisch gewonnener Energie)					5	FernwärmeverSORGUNG durch die BWA.	
3.4.	Bezug von Ökostrom							
3.5.	Notstromanlage als netzparalleles Aggregat im Verbund mit anderen Erzeugeranlagen zur Erzielung einer Stromverfügung am Minutenreservemarkt					5	Das eingeplante Notstromaggregat ist für einen Netzparallelbetrieb grundsätzlich geeignet. Wir unterstützen den Einsatz von sicherheitstechnischen Anlagen für andere Einsätze nicht, da dies immer die eigentliche Funktion als sicherheitstechnische Einrichtung einschränkt. Die Entscheidung hierzu liegt beim Bauherrn und kann verraßlich jederzeit realisiert werden. Die Entscheidung ist vor der 1. Inbetriebnahme zu treffen, da beim Einsatz der Anlage zur Stromverfügung der Kraftstoff von Heizöl auf Diesel abgeändert werden muss.	
3.6.	Automatisierte Gebäudeleittechnik (Steuerung von Strom, Heizung, Lüftung, Klima, Beleuchtung und Sonnenschutz)					5	Erfüllt für H-L-K. Die automatisierte Steuerung der Sonnenschutzanlage, sowie Beleuchtung in öffentlich zugänglichen Bereichen (Flure) ist berücksichtigt.	

PROJEKTSTEUERUNG							
PROJEKT: Teil-Ersatzneubau Krankenhaus Aichach							
THEMA: Bewertungskatalog Green Hospital							
Kriterium gemäß Maßnahmenkatalog Green Hospital Initiative Bayern		Bepunktung 1 = wird nicht erfüllt; 5 = wird komplett erfüllt					
Bepunktung		Bemerkung / Erläuterung zur Bepunktung (Planungsinhalte)					
3.7.	Einsatz intelligenter und bedarfsoptimierter Licht- und Beleuchtungssysteme (z.B. Tageslichtlenkung, LED-, OLED-, oder Hybrideuchten, Tageslichtabhängige Einzelraumlichtsteuerung)	2	Lichtabhängige Beleuchtungsschaltungen sind lediglich für allgemein zugängliche Bereiche (Flure) vorgesehen. Aufgrund der vorgegebenen Kosten sind keinerlei LED-Leuchten, sowie tageslicht-abhängige Einzelraumlichtsteuerungen enthalten.				
3.8.	Reduzierung Warmwasserspeichermenge, Verringerung des Warmwasserverbrauches, Verringerung des Wärmeverlustes beim Warmwasser	5	Der Warmwasserverbrauch wird durch energie sparende Armaturen minimiert. Wäschische der Besucher-WC sind nur mit kaltem Wasser ausgestattet. Die Trinkwassererwärmung erfolgt mit modernster Technik. Speicher und Leitungsdimensionen und -längen werden auf das Mindestmaß begrenzt. Sowohl in der Planung als auch in der Bauausführung wird auf eine vorschriftsmäßige und lückenlose Wärmedämmung geachtet, auch für die Zirkulationsleitungen. Die warmen und kalten Leitungen der Gebäudeinstallation werden in getrennten "Warm-" und "Kälteschächten" geführt, um auch hier ungewollte Wärmeübergänge zu vermeiden.				
3.9.	Ersetzen des Energieträgers Heißdampf, ggf. Einsatz dezentraler Systeme	5	Keine zentrale Dampferzeugung, sondern dezentrale elektrische Systeme.				
3.10.	Blockheizkraftwerk	5	Es wird ein BHKW geplant.				
3.11.	Einführung eines Managementsystems zur Minderung des Energieverbrauchs	1	Eine Elektrotankstelle ist wegen den Kosten nicht berücksichtigt.				
3.12.	Elektrotankstelle						

PROJEKTSTEUERUNG													
PROJEKT: Teil-Ersatzneubau Krankenhaus Aichach													
THEMA: Bewertungskatalog Green Hospital													
Kriterium	Bepunktung												
Gemäß Maßnahmenkatalog Green Hospital Initiative Bayern	<p>1 = wird nicht erfüllt; 5 = wird komplett erfüllt</p> <p>Bemerkung / Erläuterung zur Bepunktung (Planungsinhalte)</p>												
3.13. Einsatz von PCM	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>1</th> <th>2</th> <th>3</th> <th>4</th> <th>5</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>RSP-MT</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		1	2	3	4	5	RSP-MT					
	1	2	3	4	5								
RSP-MT													

PROJEKTSTEUERUNG						
PROJEKT: Teil-Ersatzneubau Krankenhaus Aichach						
THEMA: Bewertungskatalog Green Hospital						
		SPM Projektmanagement				
		ERSTELLT AM: 04.02.2014				
		Bepunktung				
		1 = wird nicht erfüllt; 5 = wird komplett erfüllt				
		Bemerkung / Erläuterung zur Bepunktung (Planungsinhalte)				
Kriterium						
Gemäß Maßnahmenkatalog Green Hospital Initiative Bayern						
4.		Betriebsorganisation				
4.1.		Innovative Informations- und Kommunikationstechnologien zur Optimierung der Arbeits- und Prozessabläufe (z.B. Standardisierung der Patientenpfade, zentrale Patientenaufnahme, elektronische Patientenakte, digitales Archiv)				
4.2.		Einsatz von Steuerungssoftware für Produkte zur Reduzierung der Lagerhaltung, Verbesserung der Kostentransparenz, effizientere Produktauswahl und Einnahmedokumentation				
4.3.		Optimierter Einsatz der Medizintechnik (z.B. Auslastungsmanagement, Bildung von Kompetenzzentren, Just-in-time-Patientenabruf)				
4.4.		Nutzung telemedizinischer Netzwerke				
4.5.		Visualisierung der energetischen Situation durch einen „Green Monitor“ an zentraler Stelle				
4.6.		Innerbetriebliches Vorschlagswesen für Verbesserungen des Betriebsablaufs mit Anreizen (z.B. Gewinn-spiel)				

PROJEKTSTEUERUNG																																								
SPM Projektmanagement																																								
PROJEKT: Teil-Ersatzneubau Krankenhaus Aichach																																								
THEMA: Bewertungskatalog Green Hospital																																								
						ERSTELLT AM: 04.02.2014																																		
						SPM Projektmanagement																																		
<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Bepunktung</th><th colspan="5">Bemerkung / Erläuterung zur Bepunktung (Planungsinhalte)</th></tr> <tr> <th>Kriterium</th><th></th><th>1 = wird nicht erfüllt;</th><th>2 = wird teilweise erfüllt;</th><th>3 = wird gut erfüllt;</th><th>4 = wird sehr gut erfüllt;</th><th>5 = wird komplett erfüllt</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td colspan="2">Gemäß Maßnahmenkatalog Green Hospital Initiative Bayern</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr> <td>4.7.</td><td>Benchmarking mit anderen Kliniken</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>5 Benchmarking wird auf zwei Ebenen betrieben. Zum einen im Rahmen der Jahresabschlussprüfungen im Hinblick auf die betriebswirtschaftlichen Aspekte durch die jeweils tätigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (derzeit PricewaterhouseCoopers) im mit vergleichbaren Krankenhäusern. Zum anderen im Rhythmus von drei Jahren im Rahmen von 360°-Befragungen (Patienten, einweisende Ärzte, Mitarbeiter).</td></tr> <tr> <td>4.8.</td><td>Beschaffungen über „grüne“ Lieferanten“ (Bsp.: Lieferanten/Hersteller mit Selbstverpflichtungen)</td><td>1</td><td></td><td></td><td></td><td>derzeit nicht geplant</td></tr> </tbody> </table>						Bepunktung		Bemerkung / Erläuterung zur Bepunktung (Planungsinhalte)					Kriterium		1 = wird nicht erfüllt;	2 = wird teilweise erfüllt;	3 = wird gut erfüllt;	4 = wird sehr gut erfüllt;	5 = wird komplett erfüllt	Gemäß Maßnahmenkatalog Green Hospital Initiative Bayern							4.7.	Benchmarking mit anderen Kliniken					5 Benchmarking wird auf zwei Ebenen betrieben. Zum einen im Rahmen der Jahresabschlussprüfungen im Hinblick auf die betriebswirtschaftlichen Aspekte durch die jeweils tätigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (derzeit PricewaterhouseCoopers) im mit vergleichbaren Krankenhäusern. Zum anderen im Rhythmus von drei Jahren im Rahmen von 360°-Befragungen (Patienten, einweisende Ärzte, Mitarbeiter).	4.8.	Beschaffungen über „grüne“ Lieferanten“ (Bsp.: Lieferanten/Hersteller mit Selbstverpflichtungen)	1				derzeit nicht geplant
Bepunktung		Bemerkung / Erläuterung zur Bepunktung (Planungsinhalte)																																						
Kriterium		1 = wird nicht erfüllt;	2 = wird teilweise erfüllt;	3 = wird gut erfüllt;	4 = wird sehr gut erfüllt;	5 = wird komplett erfüllt																																		
Gemäß Maßnahmenkatalog Green Hospital Initiative Bayern																																								
4.7.	Benchmarking mit anderen Kliniken					5 Benchmarking wird auf zwei Ebenen betrieben. Zum einen im Rahmen der Jahresabschlussprüfungen im Hinblick auf die betriebswirtschaftlichen Aspekte durch die jeweils tätigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (derzeit PricewaterhouseCoopers) im mit vergleichbaren Krankenhäusern. Zum anderen im Rhythmus von drei Jahren im Rahmen von 360°-Befragungen (Patienten, einweisende Ärzte, Mitarbeiter).																																		
4.8.	Beschaffungen über „grüne“ Lieferanten“ (Bsp.: Lieferanten/Hersteller mit Selbstverpflichtungen)	1				derzeit nicht geplant																																		

Kriterium gemäß Maßnahmenkatalog Green Hospital Initiative Bayern		Bepunkting					Bemerkung / Erläuterung zur Bepunkting (Planungsinhalte)	
		1 = wird nicht erfüllt;		5 = wird komplett erfüllt				
		1	2	3	4	5		
5. Umweltgerechte Werkstoffe								
5.1. Vermeidung schadstoffhaltiger Kunststoffe (z. B. PVC-freie Infusionsbestecke)								
5.2. Verwendung von Materialien mit hoher Reinigungs-freundlichkeit:							5 grundsätzlich werden alle Oberflächen wisch- u. desinfektionsmittelbeständig ausgeführt. Die Bodenbeläge werden in Abstimmung mit der Hygiene mit Hohlkensockel vorgesehen. Auflagen/Bezüge von Sitzmöbel hygienisch leicht reinigbar. Bodenbeläge werden möglichst fugenarm ausgewählt. Einsatz oberflächenvergüteter Produkte mit geringen Reinigungsaufwand. Großformaliger Stein-/Fliesenbelag im Eingangsbereich und öffentlichen Flurzonen.	
5.3. Verwendung von Kies statt Beton/Asphalt bei Parkplatzflächen, Wegen etc.							5 Versickerungsfähige Beläge für Steilplätze, Feuerwehrzufahrten, wasserabbindende Decke für Wege des Patientengartens, Einbau von Rigolen zur Rückhaltung von Oberflächenwasser	
5.4. Verwendung ökologischer, recyclingfähiger Baustoffe aus heimischer Produktion							5 Verwendung von inertem Recyclingmaterial für die Bodenverbesserung von Tragschichten, Holzdecks und Bänke aus FSC-zertifiziertem Holz oder heimischem Lärchenholz	
5.5. Verwendung „grüner“ Produkte (z. B. mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“)					4		Bei gleichwertigen Produkten werden "grüne" Produkte bevorzugt eingesetzt. Grundsätzlich werden nur Baustoffe mit entsprechenden Umweltkennzeichnungen vorgesehen. Ausschluss von Tropenhölzern bei den Schreinerrarbeiten.	

PROJEKTSTEUERUNG

PROJEKT: Teil-Ersatzneubau Krankenhaus Aichach
THEMA: Bewertungskatalog Green Hospital

SPM Projektmanagement

ERSTELLT AM: 04.02.2014

Kriterium gemäß Maßnahmenkatalog Green Hospital Initiative Bayern		Bepunktung					Bemerkung / Erläuterung zur Bepunktung (Planungsinhalte)
		1	2	3	4	5	
6.	Umweltgerechte Ausstattung						
6.1.	Einsatz innovativer Oberflächentechniken (z.B. Nano-Materialien)					5	BioClean-Versiegelungen, Silikathalige Pulze, Antibakterielle Beschichtungen nach Möglichkeit im Innenbereich (Beschläge OP..)
6.2.	Auswahl von Medizin- und IT-Technik nach energie- sparenden Kriterien	2					bisher nicht, kann aber zukünftig im Rahmen der Ausschreibungen (Verbrauchskosten z.B. Aufbereitung) berücksichtigt werden
6.3.	Konsolidierung der IT-Serverkapazitäten, Optimierung der Rechenzentrumskühlung						
6.4.	Bezug medizintechnischer Geräte, deren Hersteller Rückgabe und Recycling gewährleisten	2					Möglich im Rahmen der Vergabe, in Einzelfällen jetzt auch praktiziert - viele noch funktionsstüchtige Geräte werden an gemeinnützige Einrichtungen (Jemenhilfe etc.) weitergegeben
6.5.	Beschaffung von qualitätsgesichert überholten und instandgesetzten „Refurbished“-Geräten (z.B. EDV- und Bürogeräte) oder von Geräten mit recycelten Komponenten	2					Zum Teil ja, aktuell Herzkathetereimessplatz, in der IT bisher nicht
6.6.	Hygieneoptimierte sanitäre Einrichtungen (z. B. berührungslose Armaturen)					5	Sämtliche Ausstattungen in hygieneverlevanten (patientenberührten) Bereichen werden hygieneoptimiert ausgeführt, d.h. nach den Vorgaben des Robert-Koch-Instituts, der Hybeta GmbH (planungsbegleitendes Hygieneinstitut) und des Gesundheitsamtes. Das gilt nicht nur für sanitäre Einrichtungen, sondern auch für andere Gebäudetechnik, insbesondere die Lüftung und Kühlung. Berührungslose Armaturen werden an den OP-Waschplätzen und den Besucher-VCs geplant.

PROJEKTSTEUERUNG						
SPM Projektmanagement						
PROJEKT: Teil-Ersatzneubau Krankenhaus Aichach						
THEMA: Bewertungskatalog Green Hospital						
ERSTELLT AM: 04.02.2014						
		Bepunktung				
	Kriterium gemäß Maßnahmenkatalog Green Hospital Initiative Bayern	1 = wird nicht erfüllt; 5 = wird komplett erfüllt				
6.7.	Begrünung der Dächer (auch zur Niederschlagswasserrückhaltung)					
6.8.	Informationsangebote zur biologischen Vielfalt (Biodiversität) in der Umgebung					
6.9.	Getrennte Ableitung geeigneter Abwasserteilströme bei der Hausteinstation mit Verwendungsoption als Nutzwasser	1				

PROJEKTSTEUERUNG						
SPM Projektmanagement						
PROJEKT: Teil-Ersatzneubau Krankenhaus Aichach						
THEMA: Bewertungskatalog Green Hospital						
<p>ERSTELLT AM: 04.02.2014</p>						
Kriterium gemäß Maßnahmenkatalog Green Hospital Initiative Bayern	Bepunktung 1 = wird nicht erfüllt; 5 = wird komplett erfüllt	Bemerkung / Erläuterung zur Bepunktung (Planungsinhalte)				
7. Minderung von Umweltbelastungen						
7.1. Verbesserung der Innenraum-Luftqualität (z. B. durch schadstofffreie Materialien)	2	Weitergehender Einsatz schadstofffreier Materialien wird angestrebt. Grundsätzliche Öffnenbarkeit der Fenster ist gegeben.				
7.2. Maßnahmen zur Vermeidung der Überproduktion bei der Verpflegung (z. B. effizientes Bestellsystem)	2	derzeit Karten-Bestellsystem, effizienteres EDV-gestütztes Bestellsystem soll eingeführt werden (analog KH Friedberg)				
7.3. Reduzierung/Vermeidung von Lärm- und Geruchseinflüssen (Dämmung oder Auslagerung lärmintensiver Anlagen, Einbau schalldämmender Bodenbeläge)	4	Schallschutz grundsätzlich gem. DIN. Räume mit erhöhtem Schallschutz (Pat. Zimmer mit "taulen" Patienten, Entbindungsstation,...) sind vorgesehen. Akustikmaßnahmen mit Akustikdecken oder akustisch wirksamen Putzen Eingangshalle, Besprechungsräume..) Technikgeschoss in Untergeschossebene, Anlagen entkoppelt und schallgeschützt.				
7.4. Umsetzung von Mülltrennungs- und Bewirtschaftungs-Konzepten (Reduzierung der Abfallmenge, Rückführung des Verpackungsmülls an Hersteller)	3	Ein Abfallkonzept liegt vor				
7.5. Besondere Maßnahmen zur Minimierung von Baulärm, Abfall und Staub sowie Schutz von Luft, Grundwasser und Boden während der Bauphase	4	Bauteilenlieferung über rückwärtige Erschließung des Grundstückes zur Entlastung der Anwohner in Bauphase, Blickliche Bauzäune im Angrenzungsbereich zu den Nachbarsgrundstücken. Trennung der Abfälle gem. Vorgabe der Entsorgungsbetriebe vor Ort. Reduzierung der BE-Fläche auf ein Minimum trotz großer Grundstücksfläche.				
7.6. Setzung von Anreizen zur Ressourcens schonung durch die Mitarbeiter	1	nicht geplant				

PROJEKTSTEUERUNG						
PROJEKT: Teil-Ersatzneubau Krankenhaus Aichach						
THEMA: Bewertungskatalog Green Hospital						
						SPM Projektmanagement
						ERSTELLT AM: 04.02.2014
Kriterium gemäß Maßnahmenkatalog Green Hospital Initiative Bayern		Bepunktung 1 = wird nicht erfüllt; 5 = wird komplett erfüllt				
		1	2	3	4	5
7.7. Maßnahmen zur Minimierung der Fahrten mit PKW und LKW (Optimierung der Wegeführung, Minimierung von Versorgungsfahrten, Förderung der ÖPNV- bzw. Fahrradnutzung)						Optimierte Erschließungskonzept. Lage des Besucherparkplatzes direkt zwischen Krankenhausstraße und Klinik mit durchgängiger Fahrgasse zur Reduzierung des Suchverkehrs, direkte Anfahrmöglichkeit des Haupteinganges ohne dass der Krankenhausvorplatz durch Fahrrkehr belastet wird. Fahrradschlafplatz in unmittelbarer Nähe des Haupteingangs, jedoch abgeschirmt vom eigenen Vorparkplatz, vorhandene Bushaltestelle in unmittelbarer Nähe der Eingangsbereiche von All- und Neubau. Kreuzungsstelle Liegenschaftskrankenzufahrt über bestehende Aufahrtsrampe. Geringe Zufahrten für Lieferverkehr, Not Hilfe, Technik und Parken aufgereiht an der Krankenhausstraße. Optimal kurze Zufahrtswege.

PROJEKTSTEUERUNG

PROJEKT: Teil-Ersatzneubau Krankenhaus Aichach
THEMA: Bewertungskatalog Green Hospital

Kriterium gemäß Maßnahmenkatalog Green Hospital Initiative Bayern							Bepunktung	Bemerkung / Erläuterung zur Bepunktung (Planungsinhalte)				
		1 = wird nicht erfüllt; 5 = wird komplett erfüllt	1	2	3	4	5					
8.	Aufenthalts- und Arbeitsbedingungen											
8.1.	Komfort auch bei Bettgebundenheit (z.B. vom Patientenbett regebare Heizung, Sonnenschutz und Beleuchtung, Ausblick ins Freie)						4	Steuerungen von Seiten Fachbaugewerke können in DVE's und Medienschienen integriert werden. Regelung Belichtung vom Bett. Geringe Brüstungshöhe für maximale Belichtung und angenehme Sichtverbindung des Liegendpatienten zum Außenraum.				
8.2.	Farbleikkonzept zur Patientenorientierung							5	Innenarchitektonische Bearbeitung des Krankenhauses im Rahmen eines Material- und Gestaltungskonzeptes. Anwendung von Elementen der Signaläthik zur Orientierung und Gestaltung. (Farbleitwände, Themenwelten, funktionsbezogen)			
8.3.	Wohnliche, umweltgerechte Gestaltung der Patientenzimmer und Behandlungsbereiche (z. B. Möbel aus Naturholz)							5	Grosszügige Fensterelemente mit Verschattung/Sichtschutzmöglichkeit über horizontal bewegliche Holzschiebeelemente. Fensterbänke aus Holz als zusätzliche Sitzmöglichkeit. Einbindung der Medienschiene in Gestaltungskonzept. Anprechende wohnliche Gestaltung der Patientenzimmer			
8.4.	Information der Patienten über Begegnungs- und Aufenthaltsmöglichkeiten im Krankenhaus (mit verständlichen Wegbeschreibungen) sowie über Veranstaltungen und Ausstellungen im Krankenhaus						4	Klinik Infokanal vorhanden, Eingangshalle mit Aufenthaltsbereich und großer Informationsübersicht.				
8.5.	Maßnahmen zur Steigerung der Patienten- und Mitarbeiterzufriedenheit (z.B. Fragebögen, Einführung eines Beschwerdenmanagements, leicht verständliche und barrierefreie Homepage, Patientenzeitung, flexible Arbeitszeitmodelle, freie Menüwahl, Biokost-Angebote, Multimediaangebot über Terminals)						4	Permanente Patientenbefragung; im Rhythmus von 3 Jahren Patienten-, Einweiser- und Mitarbeiterbefragungen durch ein externes Institut; Beschwerdenmanagement für Mitarbeiter und Patienten vorhanden; flexible Arbeitszeitmodelle vorhanden				
8.6.	Ausreichende Parkplätze für Mitarbeiter und Besucher in Krankenhausnähe							5	Großzügiger Besucherparkplatz, Privilegiertes Parken und Stellplätze für mobilitätseingeschränkte Personen in unmittelbarer Nähe des Haupteingangs, Personalparken in Nähe des Gartenausgangs (Ostseite des Grundstücks gem- STPVO			

PROJEKTSTEUERUNG						
PROJEKT: Teil-Ersatzneubau Krankenhaus Aichach						
THEMA: Bewertungskatalog Green Hospital						
		Bepunktung 1 = wird nicht erfüllt; 5 = wird komplett erfüllt				
Kriterium gemäß Maßnahmenkatalog Green Hospital Initiative Bayern	Bepunktung	Bemerkung / Erläuterung zur Bepunktung (Planungsinhalte)				
8.7. Mitarbeiter- und patientenfreundliche Außenanlagen und Innenhöfen (Therapie- oder Patientengärten)		1	2	3	4	5
8.8. Verbesserung des Betreuungsangebots für Kinder	2					
8.9. Tagesbelichtung für mindestens 90 % der Arbeitsplätze					5	Mehr als 90% der Arbeitsplätze werden mit Tageslicht versorgt. Dies wird durch die Schaffung von 2 großen Lichthöfen im Gebäudeinnern und der maximal 2-bündigen Grundrissstruktur gewährleistet.
8.10. Fortbildungsangebote für Mitarbeiter besonders zu ökologischen Themen, betriebliches Gesundheitsmanagement über den gesetzlich geforderten Bereich hinaus		3				befriediges Gesundheitsmanagement vorhanden (KLIP-A-FIT) - diverse Angebote wie z. B. Nordic walking, Rückenschule, Eintritt Schwimmäder, etc.
8.11. Verbesserung der Sicherheit (Zugangsbeschränkungen, Tresore, Schließfächer)	2					Schließfächer, Zugangsbeschränkungen, klare Zonierung öffentlicher/nicht öffentlicher Bereiche Für den "Planungsteil Elektro" ist eine Zugangsbeschränkung für Notausgänge und Fluchttüren innerhalb des großen Treppenhauses und des Serverraumes vorgesehen.
8.12. Studien zur Luftqualität	1					nicht geplant

PROJEKTSTEUERUNG																	
PROJEKT: Teil-Ersatzneubau Krankenhaus Aichach THEMA: Bewertungskatalog Green Hospital																	
SPM Projektmanagement																	
ERSTELLT AM: 04.02.2014																	
		<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bepunktung</th> <th colspan="5"></th> </tr> <tr> <td>1 = wird nicht erfüllt;</td> <td>2</td> <td>3</td> <td>4</td> <td>5</td> </tr> </thead> </table>					Bepunktung						1 = wird nicht erfüllt;	2	3	4	5
Bepunktung																	
1 = wird nicht erfüllt;	2	3	4	5													
Kriterium gemäß Maßnahmenkatalog Green Hospital Initiative Bayern		Bemerkung / Erläuterung zur Bepunktung (Planungsinhalte)															
9. Umweltgerechte Managementsysteme/Zertifizierungen																	
9.1.	System nach der internationalen Umweltmanagement-norm ISO 14.001	1				vorerst nicht geplant											
9.2.	Gemeinschaftssystem der EU aus Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EU-Oko-Audit - EMAS)				5	Umwelterklärung nach EMAS geplant											
9.3.	Integrierte Produktpolitik (IPP-Lebenswegsbetrachtung von Produkten zur Verbesserung der Ressourceneffizienz)	1				vorerst nicht geplant											
9.4.	Stoffflussmanagement z.B. durch Software XHOSP/pro	1				vorerst nicht geplant											
9.5.	Zertifizierungen (LEED, DGNB)	1				vorerst nicht geplant											
9.6.	Umweltbilanz Produkte (BfA)	1				vorerst nicht geplant											

PROJEKTSTEUERUNG		SPM Projektmanagement				
PROJEKT: Teil-Ersatzneubau Krankenhaus Aichach		ERSTELLT AM: 04.02.2014				
THEMA: Bewertungskatalog Green Hospital						
Kriterium gemäß Maßnahmenkatalog Green Hospital Initiative Bayern	Bepunktung 1 = wird nicht erfüllt; 5 = wird komplett erfüllt	Bemerkung / Erläuterung zur Bepunktung (Planungsinhalte)				
9.7. Studien über die Luftqualität im Krankenhaus		1	2	3	4	5
						nicht geplant
Summe aller Noten	245					
Gesamtdurchschnitt	3,31					